

OLYMPISCHE SPIELE FÜR UNSERE SCHULE

Ideen und Anregungen für die Umsetzung unter Einbezug paralympischer Disziplinen

Katharina Negele

Sportpraxis: Olympische und Paralympische Spiele im Sportunterricht und an der Schule; Umsetzungsbeispiel für Sporttage an der Schule

Sekundarstufe I und II
(Klasse 9–13)

Unterrichtsfächer:
Sport, je nach Umfang auch
fächerübergreifend



Zeitaufwand

Kapitel E1: Die Unterrichtseinheit umfasst 3–4 Doppelstunden (ohne Auswertung). Es ist aber auch möglich, die einzelnen Module eigenständig in den Unterricht zu integrieren.

Kapitel E2: Um für die gesamte Schulgemeinschaft Olympische Spiele durchzuführen, sollten zwei volle Schultage (Projektstage) geplant werden. Hinzu kommt die Vorbereitungszeit, die sich über mehrere Wochen erstrecken kann, weshalb frühzeitig mit der Planung begonnen werden sollte.

E1

Sportpraxis: Olympische und Paralympische Spiele im Sportunterricht [5–6 UE]
Ideen und Anregungen für kurze Unterrichtssequenzen in der Sekundarstufe I

E1.1 Einstimmung auf das Thema [1–2 UE]

E1.2 Olympische Spiele im Sportunterricht [3–4 UE]

E2

Sportpraxis und -theorie: Anregungen für Olympische Spiele für die Schule

E2.1 Planung in Projektphasen [ca. 8–10 UE]

E2.2 Eröffnungs- und Schlussfeier [ca. 4–6 UE]

E2.3 Umsetzungsbeispiel [2 Schultage]

E2.4 Auswertung [ca. 1 UE]



Arbeitsmaterial

M_E1.0	Suchsel Sportarten Tokio 2020
M_E2.0	Blinden-Laufquiz Tokio 2020
M_E3.0	Olympische Spiele im Sportunterricht – Skizzierung einer Einheit
M_E4.0	Auswertungsmaske
M_E5.0	Checkliste – Planung Olympischer Spiele für die Schule
M_E6.0	Möglicher Ablauf Eröffnungs- und Schlussfeier
M_E7.0	Choreografie Eröffnungsfeier
M_E8.0	Möglicher Zeitplan
M_E9.0	Startlisten
M_E10.0	Medaillenspiegel



Didaktische Hinweise

Die Olympischen Spiele in Tokio sind das Sportgroßereignis 2020 und deshalb ein besonderer Anlass, die Grundprinzipien der Olympischen Erziehung in den Unterricht zu integrieren und die Werte Leistung, Freundschaft und Respekt zu vereinen.

Die hier vorgestellten Umsetzungsangebote enthalten Ideen zur praktischen Beschäftigung mit den Olympischen und Paralympischen Spielen im Unterricht und sollen vielfältige und flexible Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen, die Idee der Olympischen Spiele und Paralympics im Sportunterricht umzusetzen. Die dazu konzipierten Materialien bieten verschiedene Einsatzmöglichkeiten für die Sportpraxis. Durch das Nebeneinander von olympischen und paralympischen Sportangeboten werden Zugangsmöglichkeiten geschaffen, sportliche Leistung anders zu erfahren. Die Schüler können ihre eigenen Olympischen Spiele so auf vielfältige Weise erleben und spielerisch motorische Grundfähigkeiten verbessern.

Darüber hinaus gibt das Kapitel Anregungen, wie bei einer umfangreicheren Behandlung des Themas „Olympische Spiele und Paralympics für die Schule“ die Verknüpfung von Praxis und Theorie gestaltet werden kann. Fachliche Anknüpfungspunkte und Hinweise für eine angemessene Bearbeitung in der Sekundarstufe II werden angesprochen.

Teamwettbewerbe und paralympische Disziplinen als Teil der Olympischen Spiele

Den Teamwettbewerben wird bei den Olympischen Spielen immer mehr Bedeutung beigemessen. Das zeigt sich auch in einigen Neuerungen im Wettkampfprogramm von 2020: Erstmals gibt es Mixed-Mannschaftswettkämpfe im Bogenschießen, Judo und Triathlon, Mixed-Staffeln in der Leichtathletik über 4×400 Meter, eine 4×100 Meter-Mixed-Lagen-Staffel im Schwimmen und das Mixed-Doppel im Tischtennis. Das mediale Interesse an den Sommer-Paralympics steigt ebenso immer weiter an. In den Materialien wird daher auch immer wieder Bezug auf paralympische Disziplinen und Teamwettkämpfe genommen. So können die Schüler die Vielfalt des Sports erleben, neue Erfahrungen beim Sporttreiben sammeln, etwas wagen und verantworten sowie sich an Grenzen herantasten und diese damit auch verschieben. Denn auch bei Olympischen Spielen in der Schule wetteifern Schüler mit unterschiedlichen Stärken und Schwächen miteinander – und können im Team erfolgreich kooperieren und sich verständigen.

Die Ideen und Materialien aus den Kapiteln E1 und E2 lassen sich beliebig zusammenstellen und unabhängig voneinander verwenden.



Quellen- und Literaturverzeichnis

Printliteratur:

- Deutsche Olympische Akademie (Hrsg.), „Olympia ruft: mach mit!“ Basiswissen Olympische Spiele. Frankfurt am Main 2016
- Deutsche Olympische Akademie (Hrsg.), „Olympia ruft: mach mit!“ Pyeongchang 2018. Unterrichtsmaterialien Sekundarstufe. Frankfurt am Main 2017
- Deutsche Olympische Akademie (Hrsg.), „Olympia ruft: mach mit!“ Pyeongchang 2018. Unterrichtsmaterialien Primarstufe. Frankfurt am Main 2017
- Marien, Stefan & Regel-Zachmann, Janine: Projektmanagement in der Schule. Beltz-Verlag. 2017

Internetseiten:

- PR-Video der Maskottchen für Tokio 2020: Olympic and Paralympic Games Tokyo 2020 Venues PR Video: www.youtube.com/watch?v=m7XK6lphhow&feature=youtu.be
- Offizielle Homepage der Maskottchen: <https://tokyo2020.org/en/special/mascot/>
- Deutsche Paralympische Mannschaft: www.deutsche-paralympische-mannschaft.de
- Paralympische Sportarten: www.teamdeutschland-paralympics.de/de/sportarten.html
- Video: Paralympic Sports A – Z: Goalball: <https://youtu.be/0bZ51jzmbAQ>
- Swiss Paralympics, Goalball – Sportart erklärt: www.swissparalympic.ch/sportart/goalball/
- Deutsches Goalball-Team: www.deutsche-paralympische-mannschaft.de/de/sportarten/detail/s_action/show/s_sports/goalball.html
- Deutscher Behindertensportverband – National Paralympic Committee Germany. Aktuelles vom Goalball: www.dbs-npc.de/goalball-aktuelles.html
- DOSB: www.dosb.de
- Deutsche Olympische Akademie: www.doa-info.de

Alle Links überprüft am 26.8.2019

THEMA E 1: SPORTPRAXIS

OLYMPISCHE UND PARALYMPISCHE SPIELE IM SPORTUNTERRICHT

Zunächst werden verschiedene Anregungen gegeben, um in das Thema „Olympische und Paralympische Spiele“ einzuführen. Darüber hinaus bietet das Kapitel Vorschläge, wie Olympische Spiele mit einzelnen Klassen in kurzen Unterrichtssequenzen durchgeführt werden können. Die Stationen können dabei an die jeweiligen Gegebenheiten angepasst und natürlich auch ergänzt werden.

Für kürzere Einheiten empfiehlt es sich, auf Stationen ohne großen Auf- und Abbauaufwand zurückzugreifen, um eine möglichst große Netto-Bewegungszeit zu erreichen.

E 1.1 Einstimmung auf das Thema

Im Folgenden werden verschiedene Ideen vorgestellt, wie man das Vorwissen und die Neugier der Schüler aktivieren und das Thema Olympische und Paralympische Spiele im Unterricht einführen kann. Dies kann direkt zu Beginn des Sportunterrichts, in der Stunde vor den Olympischen Spielen oder in Form eines kleinen Theorieblocks zum Thema Olympische Spiele geschehen.

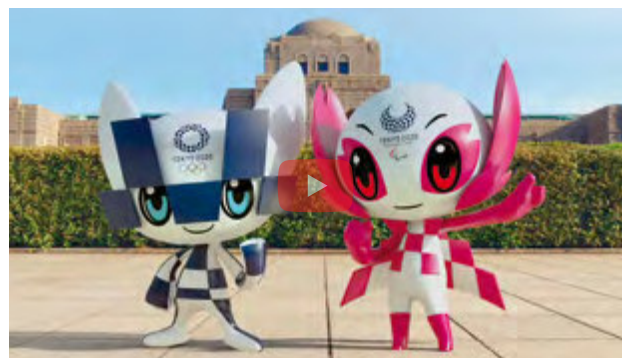
Wichtig ist es dabei, auch paralympische Disziplinen zu thematisieren. Nach den ersten Impulsen kann beispielsweise ein Brainstorming zu den olympischen Werten „Leistung“, „Freundschaft“ und „Respekt“ erfolgen. Ältere Schüler können die Frage diskutieren, was einen sportlichen Wettbewerb (im Leistungssport oder in der Schule) „olympisch“ macht (z. B. im Vergleich zu Weltmeisterschaften).

Die Ergebnisse können schriftlich festgehalten werden, um sie in einer Nachbetrachtung einzubeziehen.

- **Anschauen des offiziellen Videos bzw. Videos über die beiden Maskottchen**
(Info: Die beiden Maskottchen wurden von Schulkindern ausgewählt)
- **Suchsel Sportarten Tokio 2020 (M_E1.0)**
→ als Quiz für alle zum Einstieg oder zum Abschluss einer Sportstunde
- **Blinden-Laufquiz Tokio 2020 (M_E2.0)**
→ blind laufen mit Begleitläufer; dabei werden an Stationen gemeinsam Aufgaben gelöst
→ Variante: Schüler an jeweils einem Fuß zusammenbinden (Dreibein-Lauf)



© YouTube/Tokyo 2020



© YouTube/Tokyo 2020

Miraitowa und Someity sollen als Maskottchen der Olympischen Spiele und der Paralympics Lust auf Bewegung machen und Werte vermitteln.



Einen kurzen Einblick in die Sportart Goalball liefert das Video von Paralympic Games.

• Goalball

Die Ballsportart für Blinde und Sehbehinderte, Goalball, bietet Schülern einen Perspektivenwechsel und liefert Anreize, sich mit paralympischen Disziplinen auseinanderzusetzen. Aufgrund der Regeln und der Organisation kann das Spiel relativ leicht in der Schule umgesetzt werden. Ein Klingelball sollte vorher organisiert werden.

• Brennball als Vorstufe zu Baseball/Softball

Baseball und Softball sind 2020 wieder olympisch. Daher bietet es sich an, verschiedenste Formen von Brennball (als Vorstufe von Baseball/Softball) zu spielen, beispielsweise zu Beginn oder zum Abschluss einer Sportstunde, um so die Olympischen Spiele in Tokio 2020 zu thematisieren. Auch die Durchführung einer ganzen Softball-Einheit ist denkbar (eine Einführung in das Softballspiel bietet das Kapitel auf S. 34).

Das Prinzip von Goalball ist denkbar einfach:

Drei Spieler je Mannschaft versuchen, den Ball in das gegnerische, 9 Meter breite Tor zu werfen und das eigene Tor zu verteidigen. Die Schwierigkeit: Keiner der Spieler auf dem Feld sieht etwas, den Klingelball können sie nur hören – der Grund dafür, dass die Spiele ohne laute Fangesänge stattfinden. Um der Verteidigung eine Abwehrchance zu geben, muss der Ball zweimal aufkommen, um als Tor gezählt zu werden.

Die Dunkelbrille, die Chancengleichheit herstellt, macht das Spiel für Menschen mit und ohne Sehbehinderung gleichermaßen interessant. Goalball ist seit 1976 paralympisch und für Menschen mit Sehbehinderung die weltweit am weitesten verbreitete Sportart.



- Zusammenfassung der Goalball-Regeln
- Videos zu den beiden Maskottchen:
 - Miraitowa
 - Miraitowa und Someity
- Video Goalball

 M_E1.0 + M_E2.0



Die USA und Brasilien im Goalball-Vorrundenspiel bei den Paralympics 2016 in Rio de Janeiro.

E 1.2 Olympische Spiele im Sportunterricht

Für die praktische Umsetzung bieten sich verschiedene Varianten an:

Eine Möglichkeit ist es, „Kleine Olympische Spiele“ innerhalb einer Klasse und im Rahmen von drei bis vier Doppelstunden zu veranstalten, in denen je Einheit jeweils einzelne Disziplinen durchlaufen werden. Ist ausreichend Platz in der Halle oder auf der Außenanlage vorhanden, können die Disziplinen auch parallel stattfinden. Gerade in den unteren Klassenstufen kann eine Umsetzung „Kleiner Olympischer Spiele“ dazu dienen, sowohl Leistung einzufordern und abzurufen als auch motorische Grundfähigkeiten zu schulen. Je nach Jahreszeit und Bedingungen ist eine solche Einheit in der Halle oder im Freien durchführbar.

Das hier vorliegende Umsetzungsbeispiel kann jederzeit isoliert vom restlichen Sportunterricht umgesetzt werden, beispielsweise in Vertretungsstunden. Es macht jedoch mehr Sinn, die Einheiten in die aktuelle sportliche Thematik einzubetten, beispielsweise im Sommer nach der Leichtathletikeinheit oder im Anschluss einer Schwimmereinheit. Die Olympischen Spiele können dann den Abschluss einer Einheit oder des Schuljahres darstellen.

Organisation

Die Klasse wird vorher über den Ablauf informiert und in Teams von vier bis sechs Schülern eingeteilt. Jedes Team überlegt sich einen Teamnamen oder ein Land, das es vertritt.

Die Teamnamen können auch in japanischen Schriftzeichen auf kleine Schilder gemalt werden. Die Schüler können auch Team-Erkennungszeichen wie die gleiche T-Shirt-Farbe, Schweißbänder etc. wählen. In den folgenden Sportstunden treten die Schüler immer in den Teams an, auch wenn Einzelwertungen in die Gesamtwertung einfließen.

Kampfrichter

Die Schüler messen und bewerten sich gegenseitig, wodurch auch der Fair Play-Gedanke aufgegriffen wird. Die Mitglieder der einen Mannschaft fungieren dabei als Kampfrichter, während das andere Team zum Wettkampf antritt. Der Lehrer ist die meiste Zeit Unterstützer und Ansprech-

partner. Auch die Gesamtauswertung können die Schüler übernehmen: Jedes Team bestimmt einen Schüler, der sich an der Auswertung beteiligt.

Einzeldisziplinen

Aus der Leichtathletik können klassischerweise die Disziplinen Weitsprung und Sprint gewählt werden. Innerhalb von ein bis zwei Doppelstunden können so alle Schüler sprinten und springen. Eine Teamstaffel wie beispielsweise eine Pendelstaffel oder auch ein Blindenlauf bieten gute Ergänzungsmöglichkeiten. Anstelle von Disziplinen aus der Leichtathletik können auch Disziplinen im Schwimmen gewählt werden. Hier bietet es sich an, eine Kurzstrecke und eine Teamstaffel zu wählen.

Anmerkung: Die Notenabnahme in den Einzeldisziplinen kann auch im Rahmen der Olympischen Spiele erfolgen.

Teamsportart

Je nach Klassenstärke bieten sich verschiedene Sportarten an, die die Teams als kleines Turnier spielen: Hockey, Goalball oder Brennball. Auch Klettern/Bouldern kann eine Disziplin sein, sofern die Bedingungen dafür an der Schule gegeben sind. Einfach umsetzbare Aufgaben wie eine Seil-springstaffel sind ebenso möglich wie Denksportaufgaben oder ein Quiz. So können Phasen mit geringer Bewegungszeit überbrückt werden.

Auswertung

Bei den Einzeldisziplinen fließen die jeweils besten drei Ergebnisse in die Teamwertung ein und werden addiert. Auf Basis dieser Ergebnisse werden im Anschluss Ränge gebildet. Bei den Teamwettkämpfen zählt der jeweilige Rang.

 M_E3.0



THEMA E2: SPORTPRAXIS UND -THEORIE

ANREGUNGEN FÜR OLYMPISCHE SPIELE FÜR DIE SCHULE

Olympische Spiele für die gesamte Schule sind ein besonderes Ereignis. Mit ihrer Durchführung können die Schüler selbst erleben, wie das Olympische Feuer, der Olympische Eid, eine Eröffnungs- und Schlussfeier, der Fairnessgedanke, das Miteinander und vieles mehr den Olympischen Spielen ihr einzigartiges „Flair“ verleihen.

Gut organisiert lohnt sich der Aufwand deshalb allemal. Um Olympische Spiele für die gesamte Schule durchzuführen, bieten sich Projektstage an. Die folgenden Materialien liefern eine Ideen-sammlung, wie Olympische Spiele an der Schule umgesetzt werden können.

E2.1 Planung in Projektphasen

Es empfiehlt sich, frühzeitig mit der Planung zu beginnen, Projektgruppen zu bilden und einen oder mehrere Projektmanager zu benennen. Dabei können auch Schüler-Projektgruppen oder die SMV in die Planung einbezogen werden. Im Sommer können neben der Sport- oder Schwimmhalle auch die Außenanlagen genutzt werden.

Allgemein kann die Planung in folgende Projektphasen eingeteilt werden:

Projektstart

- Entscheidung über Olympische Spiele an der Schule: Kollegium und weitere wichtige Stakeholder einbeziehen
- Ausgangslage und Kapazitäten klären
- ggf. Budget festlegen
- mögliche Sponsoren ansprechen
- Projektziel definieren
- Termin festlegen

Projektplanung und -steuerung

- mehrere Wochen einplanen
- Erarbeitung des Projektplans und des Ablaufplans
- Bildung einzelner Projektteams (z.B. für Eröffnungsfeier, Versorgung, Kommunikation, Erstellung des Wettkampfplans, Wettkampfbüro, Sponsorensuche etc.)
- Zielvereinbarungen treffen und Meilensteine definieren
- Termine, Kosten und Kapazitäten beachten
- Regelmäßiger Austausch und Abstimmung

Tipp: Auch Schüler der Sekundarstufe II können eingebunden werden. Sie können Unterrichtsmaterialien zu den Olympischen Spielen erstellen und wenige Tage vor den Olympischen Spielen die Schüler der unteren Klassen an einem weiteren Projekttag auf das Thema einstimmen. Materialien und Anregungen dazu finden sich in allen „Olympia ruft! Mach mit“-Broschüren der vergangenen Jahre und in diesem Heft.

Mögliche Projektthemen:

- *Klassen 5 und 6 (und 7)*
Olympische Spiele der Antike und der Neuzeit; olympische Symbole und ihre Bedeutung; die Maskottchen der Olympischen Spiele; Kennenlernen des Gastgeberlandes
- *Klassen 7 und 8 (und 9)*
Paralympics, Kennenlernen des Gastgeberlandes, Athleten der Olympischen Spiele/Paralympics, Werteerziehung in Deutschland und Japan



• Klassen 9 und 10 (11)

Nachhaltigkeit, Kennenlernen des Gastgeberlandes, Werteerziehung in Deutschland und Japan

Projektumsetzung

Damit die Olympischen Spiele für die gesamte Schulgemeinschaft ein unvergessliches Erlebnis werden, ist es wichtig, dass sich am Tag der Umsetzung alle Beteiligten über ihre Aufgaben im Klaren und die Ansprechpartner bekannt sind.

Projektabschluss

- gemeinsamer Abschluss
- Auswertung des Projekts
- Dokumentation: Texte und Fotos für den Jahresbericht, die Schulhomepage und die Presse

 **M_E5.0**

E2.2 Eröffnungs- und Schlussfeier

Olympische Spiele ohne Eröffnungs- und Schlussfeier sind keine Olympischen Spiele. Gerade die Eröffnungsfeier kann den beiden Tagen, die ganz im Zeichen des Sports stehen, einen passenden Rahmen verleihen. Material M_E6 zeigt den Ablaufplan einer Eröffnungsfeier, Material M_E7 eine einfache Choreografie, die die Schüler einer Klassenstufe bei der Eröffnungsfeier aufführen können.

Die Schlussfeier kann kurz gehalten werden. In ihrem Mittelpunkt steht die Ehrung der Sieger. Der Auftakt kann z.B. eine Tanzaufführung sein. Beendet werden die Olympischen Spiele mit dem Einholen der Olympischen Flagge und abschließenden Worten, beispielsweise durch den Schulleiter.



© symbioun e. V.

 **M_E6.0 + M_E7.0**

E2.3 Umsetzungsbeispiel

M_E8.0 zeigt einen Zeitplan, der an einer großen weiterführenden Schule umgesetzt wurde. In jeder Klassenstufe werden die Sieger in den Einzeldisziplinen Sprint, Sprung und Hindernislauf gekürt, zudem kann jeweils ein Stufensieger ermittelt werden. Die Siegerehrungen finden schon während der Wettkämpfe statt.

Die Klassen der einzelnen Stufen treten außerdem als Klassenteams gegeneinander an. Im Vorfeld muss die Klasse die Schüler in die jeweiligen Disziplinen einteilen. Dabei soll jeder Schüler in mindestens zwei leichtathletischen Disziplinen sowie im Mannschaftswettkampf (Goalball) und/oder beim Olympiarekord antreten. Bei der Pendelstaffel tritt die gesamte Klasse an. Dadurch nimmt jeder Schüler an den Olympischen Spielen teil.

„Wir knacken den 10.000 Meter-Olympiarekord“

Eine schöne und motivierende Disziplin ist der Versuch, gemeinsam als Klasse in Form eines Staffellaufs den olympischen Rekord über die 10.000 Meter-Distanz (für jüngere Schüler: die 5.000 Meter-Distanz) zu brechen. Dazu wird eine Laufstrecke abgesteckt, bei der Start und Ziel am selben Punkt liegen, z.B. rund um die Wettkampfanlage oder die Schule. Dabei muss die Sicherheit gewährleistet werden (kein Straßenverkehr etc.).

Die Strecke wird in zehn gleich große Abschnitte eingeteilt (je 500 m). An jedem Abschnitt befindet sich eine Wechselzone, die mit einem Kampfrichter bzw. einer Aufsichtsperson besetzt wird. An heißen Tagen sollten dort Getränke platziert werden.

Die Klasse tritt dann als Team mit mindestens neun Läufern an (mehrere Klassen können gleichzeitig starten), die sich bereits zu Beginn an der Strecke verteilen. An jeder Wechselzone befindet sich so mindestens ein Schüler der Klasse.

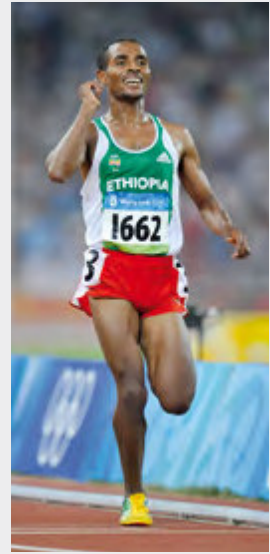
Der erste Schüler läuft 500 m, übergibt den Stafelstab an den Mitschüler, welcher die nächsten 500 m läuft usw. Je mehr Schüler sich beteiligen, desto weniger Schüler müssen doppelt laufen, da die Gesamtstrecke mehrmals zurückgelegt werden muss, um als Staffel 10.000 m zu absolvieren. Die Wechselzonen können mehrfach besetzt und die Streckenabschnitte beliebig angepasst werden. Die Gesamtzeit fließt in die Teamwertung ein.

 **M_E4.0 + M_E8.0 – M_E10.0**

Kenenisa Bekele
aus Äthiopien hält
den Olympischen
Rekord über die
10.000-Meter-Distanz.

2008 in Peking lief
er die Strecke in nur
27:01.17 Minuten.

Auch den Weltrekord
hält er inne – 2005 in
Brüssel brauchte er
nur 26:17.53 Minuten.



© 2008/Kishimoto/IOC/Kishimoto, Takamitsu

E2.4 Auswertung

Der zeitliche Aufwand für die Auswertungen ist nicht zu unterschätzen. In einem eigenen Wettkampfbüro sollten möglichst schon während der Wettkämpfe die Ergebnisse der Schüler ausgewertet werden, damit über den Vormittag parallel die Siegerehrungen in den Einzeldisziplinen stattfinden können. Wie bei anderen sportlichen Wettkämpfen sollten immer wieder Zwischenergebnisse und gegebenenfalls ein Medaillenspiegel ausgehängt werden.

Für die Auswertung der Einzeldisziplinen Sprint, Sprung und Wurf können die allgemein bekannten Eingabemasken der Bundesjugendspiele verwendet werden. Für jede Klasse kann hier im Vorfeld eine Riege angelegt werden. Die Masken liefern nach Eingabe der Werte die Einzelplatzierungen sowie eine Gesamtpunktzahl der Klasse.

Für die Ergebnisse der Disziplinen Pendelstaffel, Olympiaweltrekord und Goalball können entsprechend der Platzierungen Punkte vergeben (1.000 Punkte für Platz 1, 1.800 Punkte für Platz 2 usw.) und mit den Punkten aus den Einzeldisziplinen addiert werden.





Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

50 Jahre

Deutsche
Schulsportstiftung



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

Der Bundeswettbewerb der Schulen
Jugend trainiert für Olympia & Paralympics
ist mit ca. 800.000 teilnehmenden
Schüler*innen pro Jahr der
weltgrößte Schulsportwettbewerb.



Die **Deutsche Schulsportstiftung**
steht mit ihrem Partner
Deutsche Olympische Akademie
gemeinsam für eine
olympische Werteerziehung!

Wir wollen positive Werte wie Fairness,
Teamgeist und Einsatzfreude vermitteln
und motivieren die
Teilnehmer*innen im besten Fall zum
lebenslangen Sporttreiben.



www.jugendtrainiert.com

Hauptsponsor



Premium Partner



Lidl lohnt sich.

Partner



Förderer



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages